

	Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus und C. Flavius Hemicillus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18207030

Beschreibung

Brutus hieß nach seiner Adoption 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus, hier verkürzt wiedergegeben. Krummschwerter und achtförmiger Schild sind thrakische Waffen und weisen auf den Sieg über die thrakischen Besser hin, nach dem Brutus wohl zum Imperator akklamiert wurde.

Vorderseite: Büste des Apollo nach r. Davor eine Leier (kithara). Im r. F. Kratzer.

Rückseite: Victoria steht nach l., über der l. Schulter Palmzweig haltend, mit der r. Hand ein Sigesmal (tropaeum) bekränzend, an dem Panzer, Helm, ein achtförmiger Schild und zwei Krummschwerter befestigt sind.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.97 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 43-42 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Besessen wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Flavius Hemicillus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzmissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 118 Nr. 22 mit Abb. (dieses Stück)..
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 520. 526. 528. 557 (vor Mitte 42 v. Chr.).
- RRC Nr. 504,1.